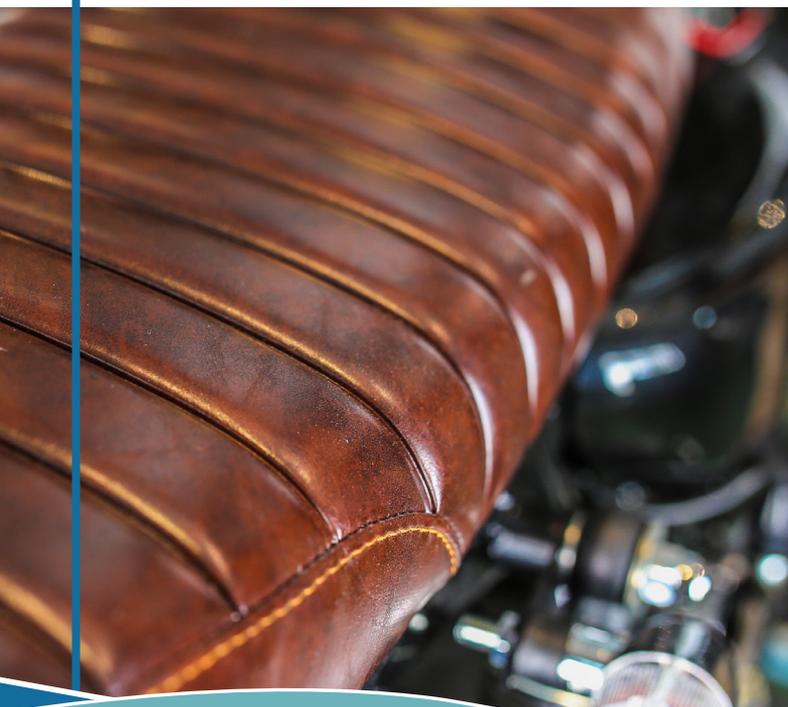


Karriere mit Lehre

Sattlerei

Das wichtigste Arbeitsmaterial der Sattler/innen ist das Leder – also die speziell behandelte (gegerbte) Tierhaut. Sehr bald hat der Mensch die Vorteile dieses Materials erkannt und verschiedenste Produkte daraus hergestellt. Bis heute ist Leder ein bedeutender Werkstoff aus dem Gürtel, Riemen, Taschen, Koffer, Planen usw. hergestellt werden. Der Sattel – wichtiges Zubehör für die Reiterei – ist jenes Produkt, von dem der Beruf seinen Namen hat. Seit den 1980er Jahren hat die Bedeutung des Reitsportes wieder deutlich zugenommen, sodass auch der Bedarf an Sätteln und anderen aus Leder gefertigten Reitsportartikeln wieder steigt. In der modernen Sattlerei wird zwar nach wie vor hauptsächlich Leder verarbeitet, besonders die Fahrzeugsattler verwenden aber auch andere Materialien wie Kunstleder, Kunststoffe oder bestimmte Textilien.



Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Sattlerei?

Der Beruf kann in drei Ausbildungsschwerpunkten erlernt werden:

- **Fahrzeugsattlerei**
Sattler/innen im Schwerpunkt Fahrzeugsattlerei stellen vorwiegend Fahrzeuginnenausstattungen aber auch Fahrzeugdächer und Planen für LKW-Aufbauten her und reparieren sie. Neben Leder verarbeiten sie dabei verschiedene Materialien wie Kunstleder, Leinen und andere Textilien und Kunststoffe.
- **Reitsportsattlerei**
Reitsportsattler/innen sind die Spezialisten für Sättel und andere Reitsportartikel, erzeugen mitunter aber auch andere Sportartikel wie z. B. Fußbälle.
- **Taschnerei**
Sattler/innen im Schwerpunkt Taschnerei fertigen Kleinlederwaren, Taschen und Koffer aus Leder an. Sie stellen Galanteriewaren (das sind Waren aus feinem Leder) und Taschnereien (das sind Waren aus festem, grobem Leder) her.

Welche Eigenschaften sind in der Sattlerei besonders günstig?

- Fingerfertigkeit und Tastsinn
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit der Haut
- räumliche Vorstellungsfähigkeit
- gestalterische Fähigkeit

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Sattlerei weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

In jedem Lehrjahr jeweils 10 Wochen.

Berufsschule

Landesberufsschule Lilienfeld
Berghofstraße 14 | 3180 Lilienfeld
T 02762/54670 | W lbslilienfeld.ac.at

Welche Aufstiegschancen haben Sattler/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes, Fachrichtung und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Werkstättenleiter/in
- Meister/in

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Lehrabschluss?

- Berufsreifeprüfung
- diverse Fachkurse wie z. B. Mode, Design Entwurf (WIFI, BFI, etc.)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung Wien der und Tapezierer
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-2345 | W www.sattler-wien.at

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

